

SUB Hamburg



A 2012/ 723

Anton Pelinka

# Europa

Ein Plädoyer

braumüller

# Inhalt

Vorwort	7
1. Ein neues, nicht das alte Europa	11
1.1. Europa – die falschen Bilder	12
1.2. Europa – die richtigen Bilder	22
2. Die Grenzen Europas	35
2.1. Wer definiert Europa?	36
2.2. Türkei und Russland – die Grenzfälle	43
2.3. Ein säkulares oder ein religiös verstandenes Europa	51
3. Die Vereinigten Staaten von Europa – Traum oder Wirklichkeit?	61
3.1. Das Modell ist bekannt	62
3.2. Wer verhindert die Umsetzung?	70
3.3. Die globale Rolle der EU	75
4. Das „Demokratiedefizit“	83
4.1. Die Unvollendete	84
4.2. „Haltet den Dieb“	91
4.3. Köpfe zählen, nicht Staaten!	98
5. Das Krankheitsbild der Union	105
5.1. Die deutsche Krankheit: „Wir, die Zahlmeister ...“	106
5.2. Die britische Krankheit: „Das Bildnis der Queen“	113
5.3. Die mittel-osteuropäische Krankheit: „Brüssel ist Moskau“	120

6. Euroskeptizismus	127
6.1. Das Feindbild der Extremisten	128
6.2. Die Verlierer und die Gewinner	136
6.3. Europa als Bildungsfrage	143
7. Was der Union wirklich fehlt	151
7.1. Eine Demokratie auf der Suche nach ihrem Demos	152
7.2. Eine Demokratie auf der Suche nach Öffentlichkeit	159
7.3. Eine Demokratie auf der Suche nach Parteien	166
8. Die Zukunft der EU	175
8.1. Szenario: Das Europa der zwei Geschwindigkeiten	176
8.2. Szenario: Rückbau der Union	180
8.3. Szenario: Der vollendete Bundesstaat	186
8.4. Szenario: „Muddling Through“	192
Abkürzungsverzeichnis	197
Literaturverzeichnis	199
Namensregister	201